

FDP-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0096**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **SAM**

Internationalisierung der Stadt Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.03.2021	44	X	

Zusammenfassende Vorbemerkung:

Ein spezifisches und gebündeltes Informationsangebot für internationale Fachkräfte und ihre Familien in Form eines Flyers oder einer Broschüre gibt es aktuell noch nicht. Erste Kontaktstelle für diese Zielgruppe ist das Welcome Center der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK), sowohl in Form von persönlicher Beratung als auch durch das digitale Willkommensportal.

Auch bei der Stadt Karlsruhe gibt es für Fragen rund um die Themen Schulbildung und internationale Kultur- und Bildungsangebote zentrale Ansprechpartner; zu nennen sind hier insbesondere das Schul- und Sportamt, das Internationale Begegnungszentrum (ibz) und das Büro für Integration (Bfi). In mehreren Broschüren und Flyern sowie auf den Webseiten dieser Akteure finden sich spezifische und weiterführende Informationen für diese Zielgruppe. Die primäre Zielgruppe dieser Informationsinhalte ist allerdings nicht die Gruppe der internationalen Fachkräfte, sondern die aller Menschen, die aus dem Ausland zum Leben nach Karlsruhe kommen.

Internationale Fachkräfte müssen derzeit den Kontakt zu den oben genannten Akteuren suchen und gegebenenfalls eine weiterführende Online-Recherche machen. Das gilt insbesondere für das breite und ständig wechselnde Angebot der zahlreichen kulturellen Vereine.

1. Ist die Stadtverwaltung bereits vollständig über das breite Bildungs- und Kulturangebot aller internationalen Ergänzungsschulen, ihrer Trägervereine und der zahlreichen kulturellen Vereine in Karlsruhe informiert?

Eine vollständige Information zu diesen Angeboten gibt es nicht.

Die städtischen Dienststellen sind über eine Vielzahl von Bildungs- und Kulturangeboten Karlsruher Akteure informiert. Allerdings ist das Angebot so breit und vielschichtig, dass eine vollständige Kenntnis aller Angebote nicht sichergestellt werden kann, zumal sich die Angebote ständig verändern. Die Bildungsangebote vollständig zusammenzutragen und vor allem aktuell zu halten, würde einen erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand bedeuten. Daher vermitteln die städtischen Dienststellen vor allem Kontakte und weisen auf weiterführende Websites hin.

- a) Das Büro für Integration steht in stetigem Informationsaustausch mit den ca. 60 Karlsruher Migrantenvereinen. Neben einer engen Zusammenarbeit besteht hier Transparenz hinsichtlich deren breitem Bildungs- und Kulturangebot. Der größte Teil der Migrantenvereine widmet sich kulturellen Angeboten und der Kulturpflege, was sich besonders in Veranstaltungen wie dem Kulturfest „Mondo“ zeigt.

Auch in der aktuellen Situation ist die Stadtverwaltung informiert, wie die Migrantenvereine – vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – ihr jeweiliges Bildungs- und Kulturangebot anpassen und weiterentwickeln.

Gerade im Bereich der Bildungsangebote besteht eine besonders enge Kooperation. Zahlreiche Bildungsangebote sind beim Büro für Integration verankert und werden durch den Integrationstopf in Absprache mit dem Migrationsbeirat finanziert und gefördert. Auch ist das breite Bildungs- und Kulturangebot vieler Migrantenvereine Bestandteil des Karlsruher Integrationsplans, der durch das Büro für Integration fortgeschrieben wird.

Die genauen Kontaktdaten der Migrantenvereine können online abgerufen werden (siehe Frage 3). Auf den jeweiligen Websites finden sich dann detaillierte Informationen zu den aktuellen Angeboten.

- b) Das Hauptamt ist in engem Kontakt mit den Freundeskreisen der Karlsruher Partnerstädte und Projektpartnerschaften und damit über die dort laufenden Aktivitäten informiert.

2. Falls ja, gibt es bereits eine aktuelle Liste beim Schulamt, auf der man die jeweiligen Kontakte, Angebote etc. einsehen kann? Gibt es auch einen Flyer mit einer Auflistung der jeweiligen Institutionen zur Weitergabe an Verbände und Kammern, Hochschulen, Privatpersonen etc.?

Eine spezifische Liste mit ausschließlich internationalen Angeboten gibt es nicht.

Das Schul- und Sportamt gibt die Broschüre „Schulische Bildung und Betreuungsangebote“ heraus, in der auch alle Schulen in freier Trägerschaft aufgelistet sind. Es ist vorgesehen, den Inhalt dieser Broschüre auf der Bildungsplattform der Bildungsregion Karlsruhe (bildungsregion-karlsruhe.de) einzustellen. Bei den Schulen (hauptsächlich Gymnasien) sind Hinweise auf mögliche Fremdsprachenzüge und bilingualen Unterricht (z. B. Fichte-Gymnasium, Goethe-Gymnasium) angegeben. Über den jeweiligen Link können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf den Websites der Schulen informieren. Darüber hinaus gibt es beim Schul- und Sportamt die Broschüre „Bildungs- und Beratungsangebote für neu zugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“.

Einen generellen Überblick und Hilfe beim Ankommen bietet auch die Willkommensbroschüre des Büros für Integration.

Alle Informationen werden innerhalb und außerhalb der Verwaltung breit gestreut. Die städtischen Dienststellen sind angehalten und bemüht, alle Informationen aktuell zu halten.

3. Wie kann auf den Internetseiten der Stadt Karlsruhe gezielt auf das vielfältige internationale Angebot der Karlsruher Schulen für Interessierte hingewiesen und aufmerksam gemacht werden?

Unter der Rubrik „Wirtschaft & Wissenschaft“ findet sich bereits heute ein Bereich, der sich dem Thema Karlsruher Schulen widmet. Diese Webseiten werden seitens des Schul- und Sportamts eigenständig betreut. Unter anderem ist hier auch die Broschüre „Schulische Bildung und Betreuungsangebote“ abrufbar (siehe oben: https://www.karlsruhe.de/b2/schulen/schulen_ka.de).

Von dieser Webseite aus führt ein Link beispielsweise zur „Europäischen Schule“ (https://www.karlsruhe.de/b2/schulen/schulen_ka/europaeische_schule.de) und zu „Weiteren Schulen in freier Trägerschaft“ (https://www.karlsruhe.de/b2/schulen/schulen_ka/freie_schulen.de).

Die Unterseite „Informationen für Eltern – international“ bündelt viele hilfreiche Informationen allgemeiner Art (https://www.karlsruhe.de/b2/schulen/eltern_international).

Grundsätzlich werden auf den städtischen Webseiten städtisches Handeln und Dienstleistungen dargestellt oder Projekte, an denen die Stadt beteiligt ist. Ein externes Bildungs- und Kulturangebot hier abzubilden, geht über die städtischen (Kommunikations-) Aufgaben hinaus. Die Abgrenzung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit wurde in jüngerer Vergangenheit auch gerichtlich in mehreren Fällen hinterfragt und bestätigt (Crailsheim/Amtsblatt, München/Stadtportal).

Die Stadt Karlsruhe bietet zusätzlich einen Veranstaltungskalender an, in denen die Veranstalter zielgruppenspezifische Angebote eintragen können.

Zudem gibt es die Website „AniKA – Ankommen in Karlsruhe“ (<https://anika-net.de/de/>), auf der viele Bildungsangebote gesammelt werden. Angebote im muttersprachlichen Bereich sind hier im Moment nicht aufgeführt; hier geht es eher um Angebote zum Deutschlernen für (Neu-) Zugewanderte im Hinblick auf Integration und Teilhabe. Die Website kann jedoch in Zukunft auch diese Informationen veröffentlichen.

Die genauen Kontaktdaten der Migrantenvereine können digital abgerufen werden unter: https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/bfi/foerderrichtlinien/HF_sections/content/ZZk1RE6AnARsJe/ZZodd14o7ZtYK1/Liste%20Migrantenvereine%20in%20Karlsruhe_Stand%20November%202019.pdf. Auf den jeweiligen Webseiten finden sich detaillierte Informationen zu den aktuellen Angeboten.

Kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche bildet das Kulturamt auf den Kinder-Webseiten ab: <https://www.karlsruhe.de/b1/kultur/kinderinstitutionen.de>. Hier gibt es in der Navigation die Bereiche „Interkulturelles“ (<https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/bfi/jugendliche.de>) und „Bildung“ (<https://www.karlsruhe.de/b1/kultur/kinderinstitutionen/bildung.de>), die für die Zielgruppe der internationalen Fachkräfte von Interesse sein könnten.

Auch wenn in der Anfrage nicht konkret nach einer Zusammenstellung internationaler Kulturangebote im Internet gefragt wurde, so ist doch hinzuweisen auf die Webseite „Kultur international“: https://www.karlsruhe.de/b1/kultur_international.de. Ziel ist die Darstellung des internationalen Kulturprogramms und fremdsprachiger Kultur-Angebote.

Auf der Webseite „Karlsruhe international“ in der Rubrik „Städtepartnerschaften“ gibt es zudem eine Unterseite, auf der alle Freundeskreise der Partnerstädte aufgeführt sind: <https://www.karlsruhe.de/b4/international/staedtepartnerschaften/freundeskreise.de>

Verstärkte Verlinkungen der oben genannten Webseiten werden grundsätzlich als sinnvoll erachtet, müssen allerdings im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung des städtischen Internetauftritts intern zunächst abgestimmt werden. Im Rahmen des „Relaunch“ werden hierfür Inhaltselemente konzipiert, so genannter „Smart Content“, die die Vernetzung von Themen über die verschiedenen Seitenbereiche hinaus aktiv fördern. Zudem ermöglichen eine Optimierung und Priorisierung der Suchfunktionalität und eine Kategorisierung der Inhalte der Website zukünftig das leichtere Auffinden aller relevanten Informationen. Anfangs sollen relevante Informationen in deutscher, englischer und französischer Sprache zur Verfügung gestellt werden. Über weitere Sprachversionen entscheidet eine kontinuierliche Prüfung und Optimierung des zukünftigen Internetauftritts.

Weitere Informationen bündelt das digitale Willkommensportal des Welcome Centers der TechnologieRegion Karlsruhe (<https://welcome.technologieregion-karlsruhe.de//de/>).